



SJMuzik News

Ausgabe 1 Frühling 2012



Aktuelles aus dem Vorstand

Im Namen des gesamten Vorstandes heiße ich unsere neuen Vorstandsmitglieder Gabriela Möbus und Reinhard Meier herzlich willkommen.

Gabriela Möbus wird anstelle von Gabi Marugg, die neu das Korps betreut, Formationsleiterin des Aspirantenspiels sein. Wir sind froh, dass sich Gabriela Möbus zur Verfügung gestellt hat.

Reinhard Meier ist unseren News-Leserinnen und -lesern sicher bekannt, er ist der Leiter der BigBand und hat sich schon in der Sommerausgabe der News 2011 genauer vorgestellt. Wir freuen uns, dass wir Reinhard Meier für den Vorstand gewinnen konnten. Sein organisatorisches Geschick, das er uns letztes Jahr im Moods schon unter Beweis gestellt hat, dient der SJMUZ sehr.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Generalversammlung der SJMUZ 2012 besucht haben, um aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und unsere abtretenden Vorstandsmitglieder zu würdigen.

Zur traditionellen Tagung im Januar trafen sich die Dirigenten und der gesamte Vorstand der SJMUZ. Die Dirigenten reflektierten das vergangene Jahr aus musikalischer Sicht. Es wurde auch besprochen, welche musikalischen Pläne die Formationen für das kommende Jahr haben.

Der Vorstand analysierte die Jahresrechnung und erstellte das Budget



2011. Vor allem im Bereich Sponsoring und Inserenten wollen wir weiterhin vermehrt aktiv werden.

Wir danken Monika Bohe von der Musikschule Uto, dass sie sich zur Verfügung stellt als Vertreterin der MKZ.

Wir möchten aber auch weiterhin eng mit den Musikschulen Letzi und Limmattal zusammenarbeiten.

Martin Manser
Präsident



Dank an den Gönnerverein

Zürich, im März 2012

Sehr geehrte Gönner/Innen
Liebe Romy Enderlin

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich recht herzlich bedanken für die grosszügige Spende für drei Xylophone im Wert von Fr. 7'500.--, sowie weitere Fr. 7'500.-- für die anfallenden Unkosten für das WeltJugendmusikFestival 2012 in Zürich. Die Xylophone sind als Übungsinstrumente für Schüler vorgesehen. Mit der Unterstützung für das WJMF sind alle Beteiligten höchst motiviert und wir freuen uns, viele GönnerInnen am Festival zu begrüssen.

Die News-Leser, die sich angesprochen fühlen, die SJMUZ zu unterstützen, können sich unverbindlich beim Gönnerverein der **StadtJugendMusik Zürich** melden.

Mit freundlichen Grüssen
StadtJugendMusik Zürich

Martin Manser
Präsident

Portrait



Gabriela Möbus

An einem schönen Ort auf der Insel Elba erhielt ich von Ursula und Tony Suter die Anfrage, ob ich Vorstandsarbeit bei der SJMUZ leisten wolle. Nun also: Mein Sohn Philipp spielt als Posaunist im Korps. Ich selbst liebe Blasmusik; das Musizieren in einer Gruppe finde ich bereichernd. Wenn ich da nun einen Beitrag leisten kann, indem ich die Aspiranten betreue: Na ja, dann probiere ich's gerne. Ich bin von Berufs wegen Kinderkrankenschwester und arbeite in der Mütter-/Väterberatung mit Säuglingen und Kleinkindern. Das grössere Arbeitspensum absolviere ich jedoch als Managerin im eigenen Haushalt mit Mann und drei Jungs im Teenageralter. Viele Jahre leitete ich ein MuKi-/VaKi-Turnen (Mutter/Kind-Vater/Kind-Turnen) in Albisrieden, wo ich mit meiner Familie bereits seit mehr als 20 Jahren in einer Genossenschaftswohnung wohne. Wir fühlen uns sehr wohl dort. Ich bin gerne in Bewegung, was auch das Wandern, Skifahren, Turnen und Velofahren betrifft. Weitere Hobbys sind Kinder, Klavier spielen, lesen und philosophieren.

Ich freue mich, meinen Anteil in der SJMUZ einbringen zu können.

Gabriela Möbus

Lebensmeilensteine

18 Jahre alt werden:

Heri Germaine	13.04.1994	Korps
Bächli Patrick	21.06.1994	Korps
Krummenacher Thierry	22.06.1994	Korps

20 Jahre alt wird:

Stuber Oliver	22.04.1992	Korps
---------------	------------	-------

60 Jahre alt wird:

Zembrod Werner	21.04.1952	ehemaliger Leiter Formationen
----------------	------------	-------------------------------

Euch allen herzlichen Glückwunsch!



Liste der fleissigsten Sammler und Sammlerinnen

Alder Pasquale, Habegger Marion,
Seiler Patrizia und Wirz Andrea.

Euch allen herzlichen Dank!

Roswitha Hächler

Liebe Roswitha

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich dir herzlich danken für dein Engagement für die SJMUZ.

Du hast mich schon überrascht, als du mir eröffnetest, dass du dich beruflich verändern und nicht mehr die Musikschule Letzi leiten würdest, und somit nicht mehr im Vorstand der SJMUZ mitmachen möchtest. Ich finde es schade, dass du uns verlässt, aber ich verstehe deinen Entscheid.

Am 3. April 2007 wurdest du in den Vorstand der SJMUZ gewählt. Mit der Jugendmusikschule der Stadt Zürich wurde gerade vereinbart, den Instrumentalunterricht der SJMUZ in die Jugendmusikschule zu integrieren. Es war für die SJMUZ wichtig, eine Vertreterin aus der Musikschule im Vorstand zu haben.

Deine Fachkompetenz im Bereich Musikschule, im musikalischen Unterricht und alles, was mit der Jugendmusikschule der Stadt Zürich zu tun hatte, war für die SJMUZ wertvoll. Du hast uns stets informiert und auf dem Laufendem gehalten.

Du bist auch eines der wenigen Vorstandsmitglieder, das von sich behaupten kann, gemeinsam mit dem Korps der SJMUZ ein Konzert gegeben zu haben. „SJMuz meets Classic“ hiess das Projekt, an dem du als Organistin Walter Brühlmann unterstütztest, für einmal mit dem Korps klassische Musik

zu spielen. Die beiden Kirchenkonzerte waren ein grosser Erfolg. Sehr verantwortungsvoll von dir finde ich, dass du deine Nachfolge gleich selber in die Hand genommen hast und Monika Bohe von der Musikschule Uto für die SJMUZ gewinnen konntest. Sie wird die Verbindung zur MKZ gewährleisten, wird aber kein Vorstandsmitglied werden.

Ich möchte mich bedanken, dass du dich zur Verfügung gestellt hast, die SJMUZ zu unterstützen. Wir konnten von deinem fundierten Wissen und deiner Erfahrung profitieren. Wir wünschen dir in deiner beruflichen Neuausrichtung alles Gute und viel Erfolg.

StadtJugendMusik Zürich

**Martin Manser
Präsident**



Danke Bruno Bosshard

Lieber Bruno

Ich gratuliere dir recht herzlich zu deiner Wahl als Ehrenmitglied der SJMUZ. Du erfüllst seit vielen Jahren eine tragende Funktion in unserer Hauszeitung, der jährlich viermal erscheinenden und von allen sehnlichst erwarteten SJMUZ-News.

Du schaffst es jedesmal, die Texte und Bilder zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen. Die News ist als unser Vereinsorgan eine wichtige Plattform, die unser Vereinsleben punktuell reflektiert. Dementsprechend wichtig ist es auch, dass sie zuverlässig erscheint. Du bist im News-Team das letzte Glied, das für die Herausgabe verantwortlich ist.



Ich schätze deine Zuverlässigkeit und deine Präzision sehr. Präzis sind auch deine Antworten auf meine E-Mails, die lassen kaum mehr Fragen offen. Du bist ein kreativer Schaffer im Hintergrund, was du uns schon bei verschiedenen Flyers und Plakaten für SJMUZ-Veranstaltungen unter Beweis gestellt hast.

Deine Fachkompetenz im Bereich Computer und Internet sind uns sehr dienlich für den immer wichtiger werdenden Internetauftritt, wo du als Webmaster fungierst. Wir sind sehr froh, dass du bereit bist, so viel Zeit und Aufwand in die SJMUZ zu investieren.

Ohne Leute wie dich, die sich so tatkräftig einsetzen, kann ein Verein nicht überleben. Danke, Bruno, dass du uns hilfst, die SJMUZ zu einem lebendigen Verein zu gestalten. Wir alle wünschen dir alles Gute und beste Gesundheit.

StadtJugendMusik Zürich

**Martin Manser
Präsident**



Danke Werner Zembrod

Lieber Werni

10 Jahre SJMUZ, man muss sich das vorstellen. 10 Jahre für einen Verein da zu sein, seine Freizeit, seine Ferien herzugeben für den Verein.

Du, Werni, wurdest am 20. März 2002 in den Vorstand der SJMUZ gewählt, und hast Ruedi Seelhofer als Korpsleiter abgelöst. Eine anspruchsvolle Aufgabe. Du hast mir einmal gesagt: „Ich habe nicht genau gewusst, auf was ich mich einlasse. Wer weiss das schon genau, wenn man sich für ein Amt zur Verfügung stellt.“ Du hast hervorragende Arbeit geleistet. Du hattest zu den jungen Musikantinnen und Musikanten einen sehr guten Zugang. Du hast immer fair und offen kommuniziert. Sie konnten dich immer ansprechen, du hattest immer Zeit für sie. Das ist wahrhafte Jugendarbeit.

Du hast ein unschätzbares Netzwerk für die SJMUZ aufgebaut. Du bist auf die Leute zugegangen und hast stets das Gespräch gesucht. Eine Eigenschaft, die für einen lebendigen Verein ungemein wichtig ist. Diese kleinen unscheinbaren Begegnungen gehen nicht vergessen. Unsere Gönnerin, Hedy Schlatter, zum Beispiel, hat mir einmal gesagt, wenn sie Gast bei der SJMUZ sei, werde sie immer angesprochen und gut betreut.

Das Pflegen einer guten Kommunikation ist einer deiner vielen Verdienste, Werni, und gemäss deinem Vorbild wollen wir diese Tugend unbedingt weiter führen. Für dich war es auch immer wichtig, dass



man sich zusammen setzt und reflektiert. Dass man zum Beispiel mit den Dirigenten nach den Proben bespricht, was gut war, und was weniger. Als Formationsleiter des Korps hast du mit den beiden Dirigenten des Korps, die in deiner Amtszeit dirigierte, d.h. also mit Walter Brühlmann und Adrian Nörr, immer sehr stark zusammen gearbeitet. Es war dir wichtig, als Einheit aufzutreten.



Die Musiklager der Jugendmusikschule, die du mit Gabi Marugg leitest, sind ein Renner, und für die ganze Jugendmusikszene und für die SJMUZ ungemein wichtig. In diesen Lagern sind die einen oder anderen Jugendlichen auf unsere Jugendmusik aufmerksam geworden. In diesen Lagern konntest du auch den im Lager tätigen Musiklehrern und Musiklehrerinnen von unserem Vereinsleben und unseren Aktivitäten berichten. Denn diese können auch direkt oder indirekt mit beeinflussen, in welche Jugendmusik ihre Schüler eintreten.



Ein grosses Anliegen war dir immer, die jungen Musikantinnen und Musikanten, die den Einzelunterricht besuchen, für die SJMUZ zu gewinnen.



Kommen wir zu den Auslandsreisen - das jeweils alle 3 Jahre stattfindende Highlight der SJMUZ. Du hast viermal daran teilgenommen: Von dir weiss ich, dass die Kreuzfahrt für dich das grösste Abenteuer war.



Ich selbst war letztes Jahr zum ersten Mal dabei und war davon beeindruckt, wie du sie vorbereitet hattest. Pfannenfertig hast du für den Vorstand die ganze Reise organisiert. Eine erfolgreiche und

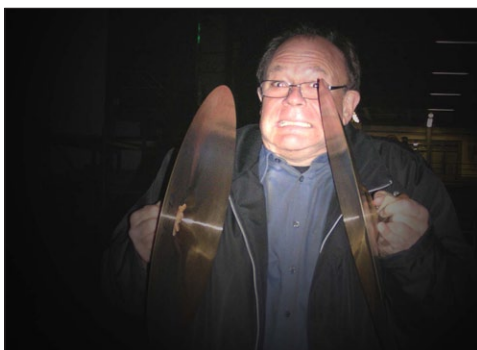
schöne Reise, wie wir alle wissen, dank deiner guten Vorarbeit und Erfahrung. Eine besondere Freude für dich war, als in Amsterdam, wo 60 Jugendliche einen freien Abend genossen, um 23:00 Uhr alle beim vereinbarten Platz eintrafen. Das zeugt von Respekt und Vertrauen zwischen Korpsleiter und Korps.



Das Musikzentrum Albisgüetli ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens geworden. Es wird intensive genutzt und ich weiss auch, dass wir darum sehr beneidet werden. Dank deinem Geschick konnte die SJMUZ vom dem Projekt profitieren. Am 22. November 2007 konnte die SJMUZ die Räumlichkeiten beziehen.



In zehn Jahren kamen viele interessante Projekte zusammen, bei denen du mitgewirkt hast. Ich denke da an die geleaste Kuh Pepsi im 2005, als die SJMUZ in Brienz bei einer Chästeilete aufspielte, oder 2004 an das Märchen-Musical „Freude“ anlässlich des Benefizkonzerts „100 Jahre Stiftung Wagerenhof Uster“. Sicher habe ich etwas vergessen zu erwähnen, vielleicht sogar etwas Wichtiges, aber eines kommt hoffentlich zum Tragen: Du hast dich sehr intensiv eingesetzt für den Verein. Auch als einmal, vor Jahren, der Verein in eine Krise geraten ist, hast du mit anderen zusammen die Initiative ergriffen und viel Arbeit investiert, um die Misere zu bewältigen. Erfolgreich, wie man heute sieht.



Deine Erfahrung und dein Wissen hat unsere Vorstandsarbeit sehr erleichtert. Du warst dir nicht zu schade, Verantwortung zu tragen, auch wenn



es nicht immer angenehm war. Du hast uns alle im Vorstand sehr unterstützt, ein hilfreicher, guter Kamerad.



Werni Zembrod, wir danken dir von ganzem Herzen, dass du dich für die SJMUZ, für die Jugendmusik und für die Jugendlichen so eingesetzt hast. Wir wünschen dir in deinem neuen Lebensabschnitt alles Gute. Wir erweisen dir grossen Respekt. Für uns wird es jetzt die Aufgabe sein, den SJMUZ-Geist, den du so sehr gepflegt hast, zu erhalten und weiter zu leben, für die SJMUZ, für die Jugendmusik und für die Jugendarbeit.

Vielen Dank.

StadtJugendMusik Zürich

**Martin Manser
Präsident**



Werni Zembrod

10 Jahre als Korpsleiter der SJMUZ

Gerne erinnere ich mich an unsere erste Begegnung, damals vor mehr als 10 Jahren. Ein gewisser Herr Zembrod, dessen Tochter in der SJMUZ Trompete spielte, rief mich an und fragte, ob wir uns mal treffen könnten, da er sich gerne über den Job als Korpsleiter informieren möchte, weil der damalige Korpsleiter, Ruedi Seelhofer, einen Nachfolger suche. So trafen wir uns an einem Mittwochabend zu einem Bier und sprachen über die künftige Aufgabe als Korpsleiter und die Zusammenarbeit mit dem Korps und dem Dirigenten.

Für die Jugendlichen sind der Korpsleiter und der Dirigent die nächsten Bezugspersonen, und dies setzt natürlich eine gemeinsame Linie voraus. So entstand das Duo Werni und Walti, und das gemeinsame Bier nach der Probe wurde für uns schon bald zu einem wichtigen Ritual. Kurz nach Amtseinführung an der GV verbrachten wir ein Probe-Weekend in Amden. Dabei lernten wir uns bei der täglichen Arbeit kennen und merkten bald, dass wir uns auf einander verlassen konnten.

Neben der administrativen Arbeit durften wir dabei auch Werni's sympathische und offene Haltung gegenüber den Musikanten und Musikantinnen erfahren. Ein erster und unvergesslicher Höhepunkt war ein Jahr später unser gemeinsames Ausbildungslager für Aspiranten- und Gruppenspiel in Amden. Zusammen mit den Musiklehrern Tobias Bühler, Martin Sonderegger und Roger Dietiker erlebten

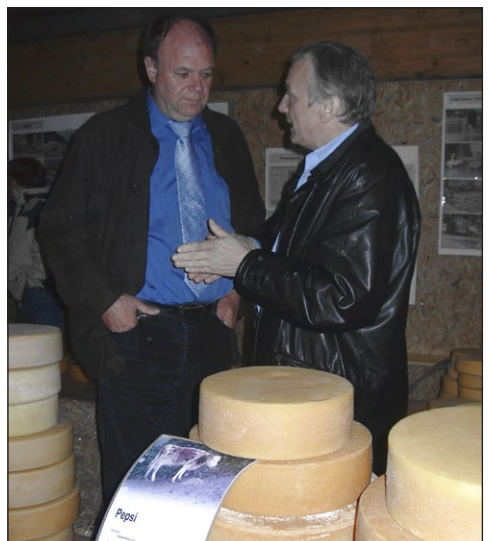
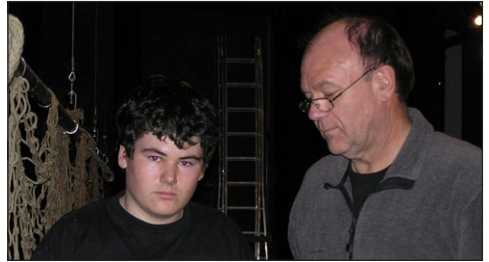


wir eine intensive, ja unglaubliche Arbeitswoche. Die Zusammenarbeit war einmalig und bleibt bis heute eine der erlebnisreichsten Wochen in meiner ganzen SJMUZ-Zeit.

Übrigens ein weiteres Ritual nahm damals seinen Anfang: Das ‚Plättli‘ am Feierabend. Das Kindermusical ‚Freude‘ organisierten wir gemeinsam mit Hanny Sidler, da der damalige Vorstand anderweitig beschäftigt war. Der grosse Erfolg dieser Benefizveranstaltung zu Gunsten des Wagerenhofs in Uster bleibt ein Meilenstein in der Geschichte der SJMUZ.

Im selben Jahr fand zudem noch die Korpsreise nach Spanien statt, von wo wir mit einem 2. Platz und einem grossen Check nach Zürich zurückkehrten. Wohl niemand wird das Bild vergessen, wie wir nach der Siegerehrung, das ganze Korps in Marschformation den Sechseläutenmarsch singend, durch Malgrat de Mar ins Hotel marschierten.

Das anschliessende Jahreskonzert wurde mit dem Spanien-Programm ein voller Erfolg und Werni hatte sogar die Titelmelodie auf seinem Handy als Rufton gespeichert. Nach der ausserordentlichen GV, deren Planung wir schon seit langem vorbereitet hatten, lief nun die SJMUZ in ruhigeres Fahrwasser, mit der Konsequenz, dass Werni nun auch noch mit dem Aufbau und Bezug unseres neuen Probelokals beschäftigt war. Ich weiss nicht, wie viele Sitzungen und freiwillige Stunden er für dieses Projekt aufgewendet hat, jedoch eines weiss ich genau: Ohne unseren Werni wären wir jetzt nicht im Albisgütli.



Das darauf folgende Jahreskonzert „Swiss Folklore Show“ mit Kuhglocken und Alphornbläser fand zum ersten Mal auf einer dekorierten Bühne mit Schafen und Heuballen statt, und dabei hatte Werni auch noch die Idee, eine Kuh zu leasen! So ein Käse! Neben den alltäglichen Arbeiten eines Korpsleiters und dem Umbau des Probelokals kam noch eine dritte Aufgabe auf uns zu, nämlich den Musikunterricht in die Musikschule der Stadt Zürich zu überführen.

Schon früh hat Werni gemerkt, dass es nicht reicht, nur über die Musiklehrer zu mehr Nachwuchs zu kommen, sondern hat sich mit den diversen Musiklagern in Fiesch und Magliaso persönlich als dessen administrativer Leiter eingesetzt.

Lieber Werni, eine Aussage von dir hat mich sehr beeindruckt: „Wer noch nie auf einem Berg war, die Aussicht genossen hat, und wieder zurückgekehrt ist, weiss nicht, welch schönes Erlebnis dies ist.“ Übertragen auf die Musik heisst das: „Wer nie das gemeinsame Musizieren erlebte, weiss nicht um dessen Bedeutung!“ Ein Credo für gemeinsames Musizieren, das wir in der SJMUZ immer hoch hielten und zugleich auch der gemeinsame Nenner unserer Arbeit war.

Werni, ich danke dir für die unvergessliche Zusammenarbeit in der SJMUZ. Du sagtest immer, im Korps seien so tolle Jugendliche, das Kompliment gebe ich gerne zurück: Du warst ein super Korpsleiter. Ich bin mir gewiss, dass dir diese 10 Jahre in der SJMUZ ebenso viel bedeuten wie mir, eine intensive, erfüllende und Sinn stiftende Tätigkeit für unsere Jugendlichen und die Musik.

Ich wünsche dir in Zukunft viele frohe Stunden und wieder mehr Zeit für gemeinsame Bergtouren.

Herzlichst

Walti Brühlmann
Ex-Dirigent SJMUZ





Die SJMUZ spielt in der Tonhalle Zürich

Am 3. Juni um 17:00 Uhr spielt die **StadtJugendMusikZürich** in der Tonhalle Zürich. Wir freuen uns, anlässlich ihres jährlichen Tonhallekonzerts bei der Stadtmusik Zürich als Gastmusik auftreten zu können. Für die SJMUZ ist es die Gelegenheit, sich für das WJMF vor zu bereiten. Nützen Sie die Möglichkeit, die Tickets für das Konzert schon vor dem Vorverkauf bei der SJMUZ zu bestellen. Nähere Informationen zum Programm und zum Bestellen der Billette werden wir Ihnen per Post noch zukommen lassen.

Vorstand SJMUZ



12. Ordentliche SJMuz-GV vom 19. März 2012

Am 19. März fand die 12. Generalversammlung der SJMUZ im Musikzentrum Albigüetli statt. Martin Manser, Präsident, begrüßte um 19.30 Uhr die 35 stimmberechtigten Mitglieder sowie alle übrigen Anwesenden.

Die ersten zehn Traktanden waren schnell behandelt und einstimmig beschlossen oder mit Applaus genehmigt. Die Kassierin, Doris Schiesser, erläuterte kurz die Jahresrechnung 2011, welche mit einem Aufwand von CHF 312'138.-- und einem Ertrag von CHF 322'583.-- sowie einem kleinen Gewinn von CHF 10'445.-- abschliesst. Das Budget für das Jahr 2012 rechnet mit einem Aufwand von CHF 243'903.-- und einem Ertrag von CHF 219'650.-- sowie einem Verlust von CHF 24'253.--, welcher jedoch mit der Entnahme von CHF 25'000.-- aus dem Uniformen-Fonds ausgeglichen werden kann. Auch dieses Jahr erhielt die SJMUZ wieder Spenden vom Gönnerverein von total CHF 17'847.-- für die Anschaffung von Musikinstrumenten.

Die Traktanden 6: „Wahl der Vorstandsmitglieder“ und Traktandum 11: „Ernennungen und Ehrungen“, nahmen etwas mehr Zeit in Anspruch: Nach 10 Jahren vollem Einsatz ist Werner Zembrod als Korpsleiter leider per heute zurückgetreten. Sein grosses Engagement wurde vom Präsidenten ausführlich gewürdigt und verdankt. Er wurde vom Vorstand und der GV zum Ehrenmitglied ernannt. Als Nachfolgerin für diese



anspruchsvolle Aufgabe konnte Gabi Marugg gewonnen werden, und sie wurde von der GV einstimmig gewählt. Gabriela Möbus übernimmt von Gabi ab sofort die Leitung des Aspi, und Reinhard Meier wird Leiter der BigBand.

Auch Bruno Bosshard wurde für seinen langjährigen, grossen Einsatz gewürdigt und mit Applaus als Ehrenmitglied in den SJMUZ-Verein aufgenommen. Der übrige aktuelle Vorstand wurde in globo wiedergewählt. Auch der Präsident wurde mit Applaus in seinem verantwortungsvollen Amt bestätigt. Die Mitgliederbeiträge wurden unverändert belassen, müssen gemäss Herrn Manser aber im nächsten Jahr wohl angehoben werden.

Unter Punkt 12: „Verschiedenes“ orientierte Martin Manser über die Highlights dieses Jahres wie z.B. das Tonhallen-Konzert vom 3. Juni, an dem das Korps als Gastmusik und Vorprogramm des Konzerts der Stadtmusik Zürich auftreten wird.

Vom 6. - 10 Juli ist die Teilnahme am Weltjugendmusikfestival geplant, wo übrigens noch viele HelferInnen gesucht werden. Es folgen noch viele weitere Konzerte des Korps und des Aspi in diesem Jahr. Die BigBand hat am 1. April um 11.00 Uhr im Moods ihren ersten grossen Auftritt. Das SJMUZ-Jahresschlusskonzert findet am 1./2. Dezember 2012 statt.

Roswitha Hächler, als Vertreterin der Musikschule Letzi, hat neue Aufgaben übernommen und verlässt unseren Verein per sofort. Als Nachfolgerin amtiert Frau

Monika Bohe, Schulleiterin MKZ UTO, als Bindeglied zwischen der SJMUZ und der Musikschule Konservatorium Zürich MKZ. Dirigent Roger Dietiker wird das Aspi nach über 10 Jahren Einsatz Ende 2012 verlassen. Mit einem grossen Dank an alle Vorstandsmitglieder, Dirigenten, FachspezialistInnen, dem Gönnerverein, Ursula Suter vom Sekretariat und an alle Helferinnen und Helfer verabschiedete sich Präsident Manser gegen 20.45 Uhr und lud alle Anwesenden zu einem Apéro ins Restaurant der Schützengesellschaft ein.

SK





Verdankung Notenspenden

Unserem Aufruf für Notensponsoring sind insgesamt 29 Personen gefolgt. Mit Beiträgen zwischen 20 und 250 Fr. kamen insgesamt 2'170 Franken zusammen. Wir bedanken uns bei jedem Notensponsor, jeder Notensponsorin ganz herzlich! Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass die Noten Gebrauchsmaterial bleiben.

Nochmals herzlichen Dank.

Doris Schiesser, Kassierin

Generalversammlung VBZ-Veteranen- verband 01.02.2012



Infowerkstatt MKZ, Kanti Enge 04.03.2012



Neubürgerfeier der Stadt Zürich mit SJMUZ-Korps

Am Donnerstag, 8. März 2012 fand ab 20.00 Uhr im grossen Kongresshaussaal die Neubürgerfeier der Stadt Zürich statt. Von den über 2000 im Jahr 2012 eingebürgerten Personen aus 94 Ländern, sind rund 550 Personen der Einladung gefolgt. Auch einige Stadt- und Gemeinderäte waren anwesend.

Wie bereits im Jahr 2011 hatte die StadtJugendMusikZürich wieder die Ehre, diese Feier musikalisch zu umrahmen. Mit „The Rolling Stones Classics“ eröffnete das SJMUZ-Korps unter der Leitung von Adrian Nörr den Anlass. Dann folgte die Begrüssungsrede von Stadtpräsidentin Corinne Mauch, die u.a. betonte, dass Zürich schon immer eine weltoffene Stadt gewesen sei und bereits vor 100 Jahren einen Ausländeranteil von rund 30 % hatte. Wir seien auch heute auf die Ausländerinnen und Ausländer in vielen Bereichen und Berufen angewiesen.

Dass Zürich heute weltweit einen guten Ruf habe, verdanken wir auch den ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Etwa jede/r dritte EinwohnerIn der Stadt Zürich sei eine Ausländerin oder ein Ausländer. Für Corinne Mauch gibt es in Zürich nicht SchweizerInnen und AusländerInnen, sondern nur Zürcherinnen und Zürcher; solche mit und solche ohne Schweizer Pass.

Sie hiess die neuen Schweizerinnen und Schweizer herzlich willkommen und





forderte sie auf, am gesellschaftlichen und politischen Leben teilzunehmen. Integration sei keine Einbahnstrasse und man müsse aufeinander zugehen. Sie sei stolz, Stadtpräsidentin dieser weltoffenen Stadt zu sein. Und sie wünsche sich gleichwertige, engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die hier eine neue Heimat gefunden haben.



Nach den zwei Musikeinlagen der SJMUZ, „Albula“ und „September“, folgte eine interessante, geistreiche Ansprache von Prof. Dr. Jürgen Häusler, Chairman (Vorsitzender) von Interbrand Central Eastern Europe und Präsident des Cabaret Voltaire.



Zum Abschluss spielte das Musikkorps noch „Don't Let The Sun Go Down On Me“ und erwartungsgemäss den Zürcher Sechseläuten-Marsch, mit klatschender Beteiligung aller Anwesenden und mit viel Applaus für das gelungene Konzert. Gegen 21.00 Uhr verabschiedete sich die Stadtpräsidentin mit allen guten Wünschen und lud alle zu einem Apéritif im Foyer ein.



Auch dieses Jahr war der Auftritt des SJMUZ-Korps mit vielen neuen Musikstücken eindrucksvoll, und das Publikum und Frau Mauch waren begeistert.



Sie bedankte sich ganz herzlich bei allen MusikanntInnen, dem Dirigenten Adrian Nörr und dem Korps-Leiter Werner Zembrod für die prächtige und tolle musikalische Unterhaltung.

SK

Probezeiten der Formationen

SJMUZ-Musikzentrum Albisgüetli, Uetlibergstrasse 331, 8045 Zürich:

Bläserforum	BF	Fr	17.30 - 18.30 (im Schulhaus Triemli A)
Schlagzeug-Ensemble	SE	Mi	13.30 - 15.00
Aspirantenspiel	AS	Do	17.45 - 19.15
Musikkorps	MK	Do	19.45 - 21.45
Big Band	BB	Di	20.00 - 22.00 (alle 14 Tage)
Registerproben	MK	Mo	19.45 - 21.45
AES	AES	Fr	18.00 - 18.45 (Triemli A / Zimmer 1.01)
AES Bläser		Do	16.15 - 17.00 (Im Herrlig / Singsaal)

Mit Tram 13 bis Endstation Albisgüetli. Mit Bus 32 oder 89 bis Strassenverkehrsamt, danach 200 m zu Fuss bis zum Schützenhaus resp. SJMUZ-Musikzentrum 1. Stock.

Impressum:

Vereinsadresse:	StadtJugendMusik Zürich Musikzentrum Albisgüetli Uetlibergstrasse 331 8045 Zürich	info@sjmuz.ch www.sjmuz.ch Tel. 044 380 50 55 Fax. 044 380 50 56
Redaktion:	Seraina Zembrod (zes) Samuel Krähenbühl (sk) Bruno Bosshard (bbo) Mauro Reimann (mar) Jürg Marugg Christian Tobler	zes@sjmuz.ch sk@sjmuz.ch bbo@sjmuz.ch mar@sjmuz.ch jm@sjmuz.ch ct@sjmuz.ch
Inserate:	Christian Tobler	inserate@sjmuz.ch
Computer:	Christoph Bürgi	pc@sjmuz.ch
Homepage:	Bruno Bosshard	admin@sjmuz.ch
Bilder:	Bruno Bosshard	bilder@sjmuz.ch

Redaktionsschluss:

SJMUZ - News 2	Sommer:	17.06.2012
News 3	Herbst:	30.09.2012
News 4	Winter:	09.12.2012